Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **100 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

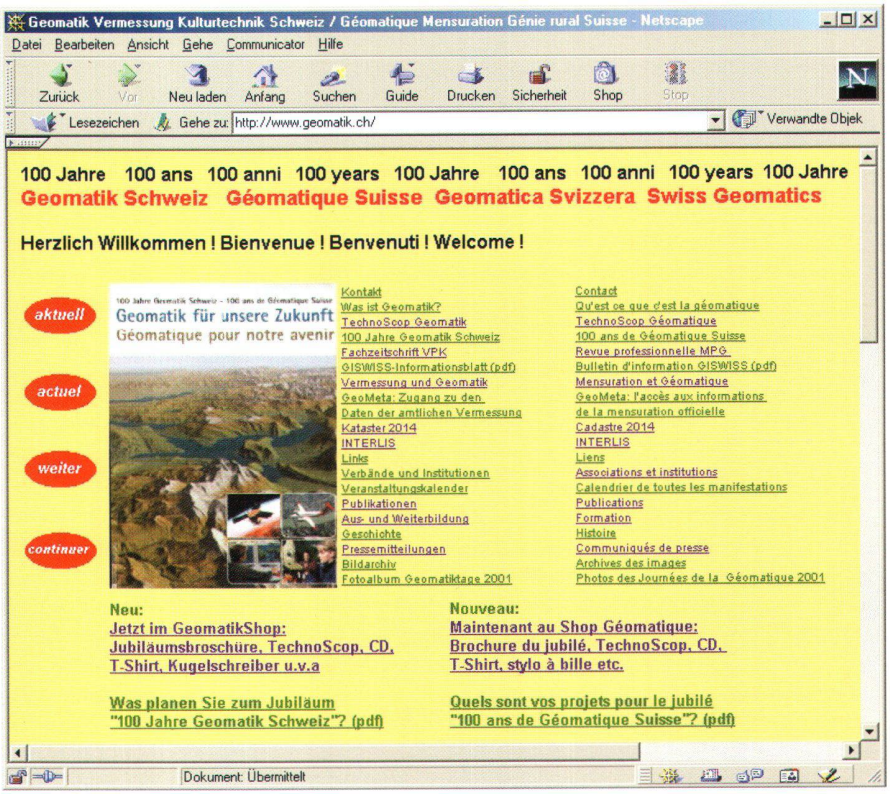
http://www.e-periodica.ch

6. Voranschlag 2002
R. Landolt gibt einige kurze Erläuterungen. Es werden keine Fragen gestellt. Der Voranschlag wird einstimmig genehmigt.

7. Studienreise 2002
Sie findet vom 13. bis 16. Oktober 2002 statt. Die letzte Reise, von R. Küntzel organisiert, führte 1999 nach Wien. Die Reise führt 2002 nach Aix-en-Provence und wird von A. Eisenring und J.-L. Sautier organisiert. Zwei technische Besichtigungen sind vorgesehen: Syndicat Mixte d'Aménagement de la Durance und Canal des Alpines septentrionales. Es wird genügend Zeit bleiben für einige gastronomische und kulturelle Ausflüge. Die Reise wird mit dem Car stattfinden, Abfahrt in Genf ca. 10.00 Uhr bis nach Aix-en-Provence, wo wir die drei Nächte verbringen werden. Die Rückkehr ist am Mittwoch, 16. Oktober um ca. 16.00 Uhr in Genf vorgesehen.

8. Varia
Zwei Mitglieder haben den Rücktritt angemeldet: A. Lucchini vom Vorstand und H. Zaugg. Der Vorstand wird seine Arbeit mit einem Mitglied weniger weiterführen, was gemäss Reglement erlaubt ist. Der Präsident ruft die Versammlung auf, junge Mitglieder für die Nachfolge im Vorstand zu suchen.
Es sind keine schriftlichen Anfragen eingegangen. In der Diskussion werden folgende Punkte behandelt :

- J. Amsler will wissen, ob eine Stellungnahme zum ETH- Gesetz abgegeben worden ist. Er erwähnt, dass er sich zur Haltung unseres Vereins geäussert hat. W. Wanner antwortet, dass der Verein nicht eingeladen worden ist, eine schriftliche Antwort zum ETH-Gesetz abzugeben. Die kontroverse Frage der Mitgliedschaft wird im SIA immer noch diskutiert. Der Hauptpunkt betrifft die Aufnahme der Ingenieure FH, vor allem die Modalitäten. Bei der Präsidentenkonferenz haben sich die Architekten der vereinfachten Aufnahme widersetzt. F. Zollinger erwähnt, dass drei Varianten existieren (Status quo, teilweise Öffnung, weite Öffnung), über die die Delegiertenkonferenz am 2. November abstimmen wird. W. Wanner teilt mit, dass ein Kandidat FH gemäss den noch geltenden Regeln aufgenommen worden ist.
- J. Amsler ist einverstanden mit dem Rückzug der Empfehlung 172 betreffend Güterwege. Er erwähnt, dass Richtlinien auf deutsch und französisch im BLW existieren, und schlägt vor, dies dem SIA und dem FKGU zu melden. Er schlägt folglich vor, diese beiden Richtlinien zu publizieren. A. Eisenring sagt, dass im Vorstand darüber eine lange Diskussion geführt worden ist. Die Normenkommission des SIA hat beschlossen, die Empfehlung 172 im Frühjahr 2001 zurückzuziehen.
- J. Amsler findet, dass zwei Geomatiktage zu viel sind. Er hat in diesem Sinne Stellung genommen. Er möchte gerne die Meinung des Vorstandes wissen. W. Wanner antwortet, dass auch der Vorstand Vorbehalte hat, da dann die Generalversammlungen des SVVK und unseres Vereins gleichzeitig stattfinden. Andererseits hat es wenig Teilnehmer an der Tagung Wasser/Boden/Luft. Für den Vorstand ist diese Tagung wichtiger. Die allgemeine Tendenz ist für nur einen Geomatiktag.
- W. Messmer, Kantonsgeometer Basel-Stadt, nimmt die Gelegenheit wahr, die Versammlung zu begrüssen, die nach langen Jahren wieder einmal im Kanton Basel-Stadt stattfindet, der zwar nicht landwirtschaftlich ist aber interessante Besichtigungen von Autobahn-Grossbaustellen zu bieten hat. Hinsichtlich der SIA-Norm 405 erwähnt er, dass die technischen Merkblätter für den Leitungskataster revidiert werden aber nicht die Norm selbst. Der VSS ist an der Mitarbeit interessiert.

Die Sitzung wird um 13.10 Uhr beendet mit ausdrücklichem Dank an F. Zollinger für die Plattform Boden/Wasser/Luft. F. Zollinger stellt fest, dass es schwierig ist, die Fachvereine der Berufsgruppen an einem so abgelegenen Ort wie Basel zu versammeln, vor allem die Kultur- und Forstingenieure. Er wünscht, dass der Vorstand darüber spricht. U. Meier denkt, dass die schwache Beteiligung von den hohen Kosten der Tagung abhängt.

Beat Benes